

## Notizen zur Pressekonferenz in der Kreis- und Stadtbildstelle

Gallasiniring 30 ,6400 Fulda\*Rudolf-P. Karpe Febr. 1989

### Allgemein:

*Schulverwaltungsgesetz Hessen*: Träger der Bildstellen sind die kreisfreien Städte und Landkreise.

Bildstellenleitung erfolgt durch Lehrer im Nebenamt

Fachaufsicht über 40 hess. Bildstellen im Auftrag des HKM hat die *Staatliche Landesbildstelle Hessen/Frankfurt*\*Dir. Peter Suppa

Landkreis und Stadt haben vereinbart, eine *gemeinsame* Bildstelle zu führen (Es gibt im Landkreis für den Bereich *Hünfeld* noch eine zweite Bildstelle Bildstellenleiter Hüfner-enge Zusammenarbeit mit Karpe/Fulda z.B.: Organisationsunterstützung bei EDV-Einführung)

*Bildstelle Fulda* versorgt 125 Schulen, Vereine, Verbände, Behörden-  
abteilungen

das sind ca 2000 Personen, die direkt im Verteiler regelmäßig informiert werden

**Medieneinkäufe**: Schulträger überweisen Pauschalbeträge nach Schülerzahlen an die Staatliche Landesbildstelle Hessen/Frankfurt Landesbildstelle genehmigt den Bildstellen auf Antrag den Medien-einkauf aus dem Bildstellenetat: Fulda: ca. 70 000 DM jährl.

### Medienbestand in Fulda:

ca. 10 000 verschiedene Filme Videos, Tonkassetten, Folien und Dias stellen Millionenwert dar (z.B. Spielfilm Hauptmann von Köpenick Laufzeit: 90 min kostet auf 16mm-Film ca 3000DM\*\*20min-Unterrichtsfilm kostet gewöhnlich 500-800 DM)

### Besonderheit in Fulda:

Bildstellenleiter Pösel (pensioniert 1985) hatte Informationen zur Geschichte Fuldas, zum Landkreis Fulda, zur Rhön und zu Hessen allg. für die Grundschule erstellt. Diese erhalten alle Bildstellennutzer kostenlos im Klassensatz mit dazugehörigen Farbpostkarten--eine *einmalige Information* über die eigene Heimat.

Diese 150 Seiten wurden in den letzten Jahren 400 000-fach im Eigenverlag gedruckt und verteilt (seit Sept. 1988 mit neuem, leistungsfähigem Schablonendrucker.)

### Aufgaben der Bildstelle Fulda:

1. *Medienkurse* (zwischen 4 und 12 Unterrichtsstunden)  
Themen: Einführung in die Medienarbeit (siehe Anlage)  
Medientechnik im Unterrichtseinsatz  
Neue medientechnische Geräte

für:

- Referendare aller in Fulda ansässigen Studienseminare
- Schülerinnen der Fachschule Sozialpäd. (Marienschule-Kinder-gärtnerinnen)
- Vorbereitung und Unterstützung von Schulprojektwochen mit Video-technik
- Fachkonferenzen der zu betreuenden Schulen
- Lehrer im Schuldienst (in Zusammenarbeit mit HILF-Fulda)
- Mitglieder von Vereinen und Verbänden (Zusammenarbeit mit VHS)
- interessierte Gruppen aus dem pädagogischen Bereich: z.B. alle
- Kindergärtnerinnen der Gemeinde Künzell/Stadt Fulda